****

Swiss Juggling Convention 2024 Winterthur

Reto Baliarda

Rosenbergweg 4b

9545 Wängi

078 917 71 27

**Medienmitteilung**

Wängi, 2. September 2024

**Winterthur: Eine grosse Familie von Jongleuren und Artisten feiert ihre Kunst**

**Ihren Unterschieden zum Trotz haben sie vieles gemeinsam: Eine bunte Schar von Jongleuren, Artisten und vielleicht zukünftige Talente traf sich am Wochenende vom 30. August bis 1.September 2024 in Winterthur. Über 500 Teilnehmende verwandelten den Eulachpark in einen lautfröhlichen Schauplatz der Jonglierkunst. Mit mehr als 30 Workshops, Gala-Show, Fire Space sowie abwechslungsreichen Jonglierspielen und den Juggling Battles liess das Festival keine Wünsche offen.**

«Wie funktioniert dieser Trick schon wieder? Kannst du ihn mir nochmals zeigen?» So und ähnlich klang es an den über 30 Jonglier- und Artistik-Workshops, die während der drei Tage teilweise auch spontan angeboten wurden. Ob Anfänger oder Anwärter für die 5-Keulen-Jonglage: Der Lerneifer an den rund 30 Workshops kannte keine Grenzen und stiess vielen Teilnehmenden neue Türen in der Welt des Jonglierens auf.

**Faszination an der Gala-Show**

Wie weit es Jongleure mit einer Grundvoraussetzung und viel Training bringen können, wurde an der Gala-Show vom Samstagabend, 31. August, deutlich sichtbar. Die Artisten, die aus aller Herren Länder angereist waren, präsentierten in der Turnhalle Neuhegi gekonnt die vielfältige Palette der Jonglierkunst, bei der nebst fliegenden Bällen und Keulen auch tanzende Zigarettenschachteln, Diabolos oder Kugeln (Kontaktjonglage) die 500 Besucher ins Staunen versetzten. Mitten in diesem internationalen Artistenfeld trat auch OK-Mitglied Tobias Meier auf, der seine Anzahl Jonglierutensilien bis auf acht Bälle steigerte.

Die anschliessende Show «Fire Space» vor der Halle 710 bot nach Anbruch der Dunkelheit für ein buchstäblich heisses Spektakel. Die Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler bewiesen, dass das Spiel mit dem Feuer auch seine faszinierende Seite hat, wenn diesem Talent und Fleiss zugrunde liegen. Mehrere hundert staunende Besucher können dies bezeugen.

**Spannung bei den Juggling Battles**

Obwohl Jonglieren eher in der Artistik als im Sport angesiedelt ist, kann es auch in Form eines Wettkampfs präsentiert werden. Verdeutlicht wurde dies bei den Jonglierspielen am Sonntagmittag, wo es unter anderem darum ging, wer am längsten fehlerlos mit fünf Bällen oder vier Keulen jonglieren kann. Jeder, der spontan Lust hatte, war für die Teilnahme herzlich eingeladen.

Für Spannung und Wettkampfatmosphäre sorgten auch die Juggling Battles auf dem Eulachpark, die am Samstag und Sonntag ausgetragen wurden. Jeweils zwei Jongleure duellierten sich und versuchten, mit ihren Tricks die Gunst der Jury zu gewinnen. Überraschend viele Jongleure und Artisten nahmen an den Battles teil, sodass bei den Finalrunden am Sonntag zunächst die Achtelfinals bestritten wurden. Schliesslich konnte sich der mexikanische Jongleur Gerardo Avila als Sieger feiern lassen.

Zwischen den Showblöcken und den Wettbewerben blieb den zahlreichen Besuchern am Festival viel Zeit, sich auszutauschen, gegenseitig Tricks beizubringen oder einfach ihre Freude an der Jonglierkunst auszuleben. Manch ein Passant am Eulachpark blieb an der Festivalkulisse stehen, um mit Bewunderung festzustellen, was mit etwas Talent und ganz viel Übung erreicht werden kann.

Das 38. Jonglierfestival findet am 6. und 7. September 2025 in Betschwanden GL statt.

**Stimmen zum Festival**

**Simon Monai, OK-Präsident aus Dübendorf**

Über drei Tage herrschte hier auf dem Eulachpark eine ausgelassene, elektrisierende Stimmung. Ich habe von vielen Besuchern Rückmeldungen erhalten, und die waren durchwegs positiv. Kurzum: Ich bin mit dem Verlauf des 37. Jonglierfestivals rundum zufrieden. Dass gestern die Gala-Show und der «Fire Space» vor einem grossen Publikum mit über 500 Zuschauern durchgeführt werden konnten, ist einfach nur genial.

**Tobias Meier, OK-Mitglied und Jongliertalent aus Oetwil am See**

Obwohl ich schon an mehreren Jonglierfestivals dabei war, wird dieses in Winterthur in besonderer Erinnerung bleiben. Dies weil ich am Gala-Abend zum ersten Mal Gelegenheit hatte, vor einem grossen Publikum zu jonglieren. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, vor 500 Zuschauern aufzutreten und ihnen mein Können zu präsentieren. Natürlich war ich sehr nervös. Als OK-Mitglied wollte ich es besonders gut machen. Aber diese Nervosität hat mich auch angespornt.

**Ezequiel Guiragossian, Artist und argentinischer Weltenbummler aus Armenien**

Das Festival bot eine hervorragende Möglichkeit, Jonglier-Begeisterte aus anderen Ecken der Welt kennenzulernen. Ich bin sehr angetan von dieser freundschaftlichen, familiären Atmosphäre hier in Winterthur. Ein solches Festival gibt mir wieder neue Impulse für mein soziales Zirkusprojekt in Armenien, wo wir Menschen mit artistischen Begabungen fördern.

**Gerardo Avila («Goofy»), Artist aus Mexiko und Sieger der Juggling Battles**

Es war ein unvergessliches Festival, in dem ich viele neue Freundschaften schliessen konnte. Ich bin sehr dankbar, dass ich Teil dieses grandiosen Events sein konnte. Jonglierfestivals wie dieses in Winterthur sind fast ein wenig mein Zuhause während meines dreimonatigen Aufenthalts in Europa. Ich besuche so viele Festivals wie möglich und freue mich, wenn ich auch nächstes Jahr in der Schweiz wieder dabei sein kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

* Simon Monai, OK-Präsident, [sjc24@jongliertreff-winti.ch](mailto:sjc24@jongliertreff-winti.ch), 076 423 12 54
* Herbert Burren, Location und Sponsoring, [burren.h@bluewin.ch](mailto:burren.h@bluewin.ch), 079 430 30 54
* Reto Baliarda, Medien, [reto.baliarda@bluewin.ch](mailto:reto.baliarda@bluewin.ch), 078 917 71 27

[www.jonglierfestival.ch](http://www.jonglierfestival.ch)

**Fotos:**

1. Toss up! Der Himmel wird mit fliegenden Keulen, Bällen und Hüten geschmückt.
2. Jonglierspiele: Wer kann am längsten mit fünf Bällen jonglieren?
3. Die vielseitigen Workshops boten beste Gelegenheit, an den Jonglier-Fähigkeiten zu feilen.
4. Auch Partnerakrobatik wurde an den Workshops angeboten.
5. Die Artisten der Gala-Show begeisterten ein grosses Publikum.
6. Diese Frau hat ihre Keulenjonglage verinnerlicht.
7. «Fire Space»: Der Funke ist buchstäblich übergesprungen.
8. Ezequiel Guiragossian ist vom Jonglierfestival begeistert.
9. Dankbar, dass alles geklappt hat: Das OK mit Präsident Simon Monai unten rechts.
10. Tobias Meier gab ein fulminantes Debut als Jongleur vor einem grossen Publikum.
11. Gerardo Avila alias «Goofy» entschied mit seiner grandiosen Keulen-Show die Juggling Battles für sich.
12. Rose Zambezi begeisterte mit ihrer Kontaktjonglage.
13. Christof Haller moderierte die meisten Events und trat zugleich als Jongleur immer wieder in Erscheinung.
14. Wer am längsten den Handstand steht, hat gewonnen.
15. Er bringt die Zigarettenschachteln zum Tanzen.
16. Ruth Fischer gab am Info-Point über alles Auskunft.
17. Keulen-Passing als Wettbewerb.